Bedienungsanleitung
EXDVR 3004

www.elbex.de

Inhaltsverzeichnis

1 Produktübersicht **6**

2 Bedienelemente und Anschlüsse **7**
2.1 Vorderseite 7
2.1.1 Fernbedienung 8
2.2 Rückseite 9

3 Bedienung **10**
3.1 Mauseingabe 11
3.1.1 Icons der Menüleiste 11
3.1.2 Icons des Bewegungserkennungssetup 12
3.1.3 Icons des PTZ Steuerung 12
3.1.4 Icons der Bildeinstellungen 12
3.1.5 Generelle Icons 13
3.2 Texteingaben 13
3.3 Aus- und Einloggen 14
3.4 Grundlegende Bedienung 15
3.5 Digitalzoom 15

4 Hauptmenü **16**
4.1 Status Display — Statusanzeige 17
4.2 Video Adjustment — Bildeinstellungen 18
4.3 VGA Display — VGA Einstellungen 19
4.4 Backup Device — Auslagerungsgerät 19
4.5 Software Upgrade — Softwareaktualisierung 20
4.6 System Shutdown — Herunterfahren 21

5 Setup **21**
5.1 Pre-Camera — Generelle Aufnahmeeinstellungen 22
5.2 Camera Setup — Kameraeinstellungen 22
5.2.1 Video Loss Setup — Videoausfalleinstellungen 25
5.2.2 Motion Setup — Bewegungserkennungseinstellungen 26
5.3 Alarm Setup — Alarmeinstellungen 29
5.4 SEQ Display Setup — Sequenzeinstellungen 30
5.5 Scheduled Record Setup — Zeitplanaufnahme 32
5.6 HDD Setup — Festplattenkonfiguration 33
5.6.1 HDD Format/Clear — Festplatte formatieren / löschen 34
5.7 Password Setup — Passworteinstellungen 35
5.8 System Setup — Systemeinstellungen 36
5.9 RS-232/422/485 Setup — RS-232/422/485 Einstellungen 37
5.10 Network Setup — Netzwerkeinstellungen 38
5.10.1 E-mail Setup — E-Mail Einstellungen 40

5.10.2 Advanced Network Setup — Erweiterte Netzwerkeinstellungen . . 41

6 PTZ Steuerung **42**

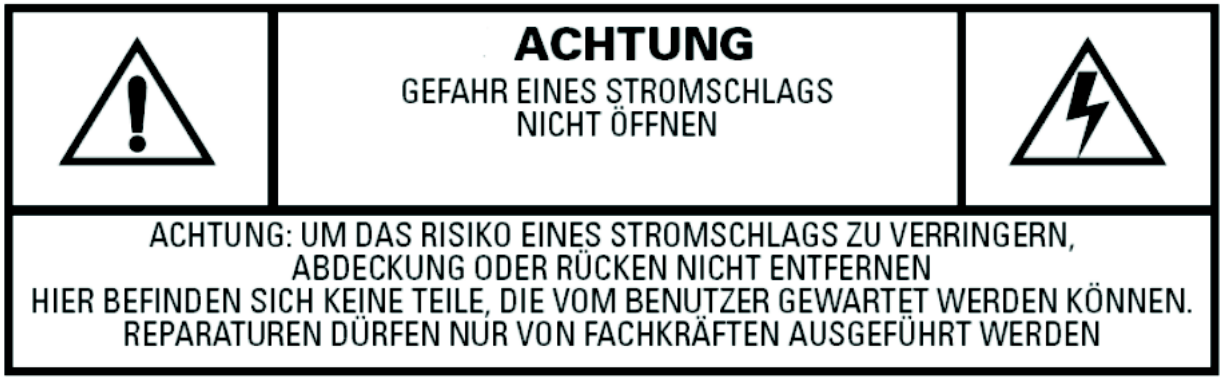
7 Suche und Auslagerung **43**
7.1 Search by Time — Zeitsuche 43
7.2 Search by Event — Ereignissuche 44
7.3 Search archived files — Suche nach ausgelagerten Sequenzen 46
7.4 Auslagerung 47

8 Fernzugriff **48**
8.1 Systemvorausetzungen 52

9 AVI Konvertierung **52**

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig das Benutzerhandbuch
- Die Installation des Gerätes darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Benutzen Sie das Gerät nur dort wo der vorgegebene Temperaturbereich eingehalten werden kann.
- Bevor Sie das Netzkabel an den Adapterausgang anschließen, prüfen Sie bitte, ob die auf dem Adapter angegebene Stromspannung der Spannung vom lokalen Stromnetz entspricht.
- Führen Sie nie Metallteile in die Schlitze des Gerätes ein. Sonst könnte es zu einem Stromschlag oder sonstigen Gefahren kommen.
- Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, dürfen Sie das Gerät nie öffnen. Dies sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal gemacht werden.
- Benutzen Sie das Gerät nur, falls das Anschlusskabel einwandfrei ist. Es darf niemals etwas auf das Kabel gestellt werden.
- Installieren Sie Dar Gerät nur auf festen Oberflächen.
- Falls das Gerät nicht einwandfrei funktioniert, insbesondere falls Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche wahrnehmen, ziehen Sie sofort alle Stecker und wenden sich an Ihren Händler oder an den Kundendienst..
- Ziehen Sie den Netzstecker immer, bevor eine Reparatur oder Wartung ausgeführt wird.
- Bewahren Sie die Originalverpackung auf. Sie können diese wiederverwenden, wenn Sie die Kamera transportieren möchten. Verpacken Sie das Gerät für maximale Sicherheit genauso wie es werkseitig eingepackt war.

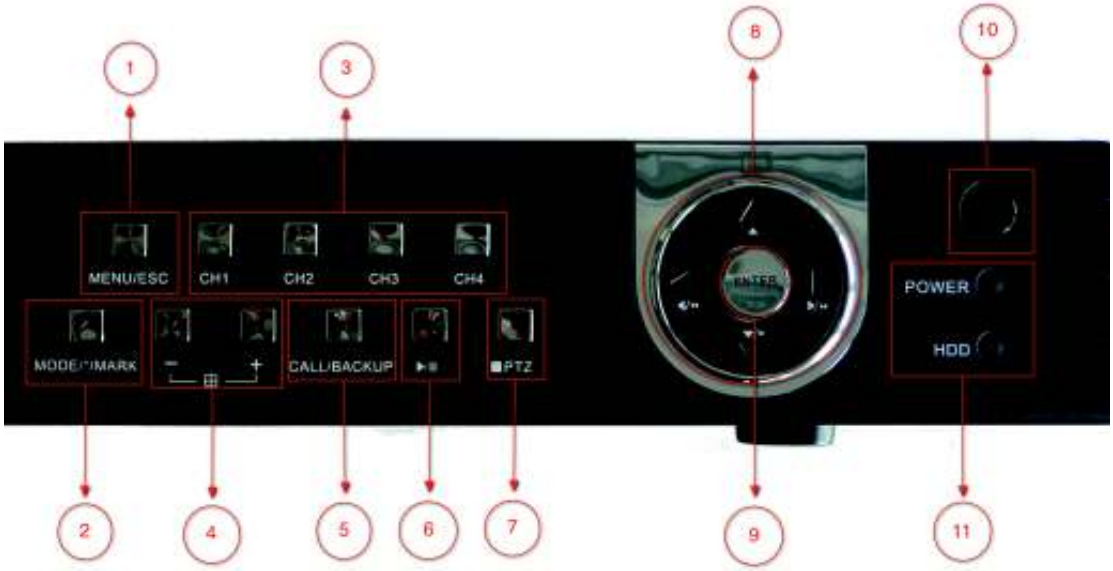

ACHTUNG
GEFAHR EINES STROMSCHLAGS
NICHT ÖFFNEN
ACHTUNG: UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN,
ABDECKUNG ODER RÜCKEN NICHT ENTFERNEN
HIER BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN.
REPARATUREN DÜRFEN NUR VON FACHKRÄFTEN AUSGEFÜHRT WERDEN

1 Produktübersicht

- Bis zu 4 S/W- oder Farbkameras anschließbar.
- H.264 Videokomprerssion/-dekompression mit verschiedenen Qualitätseinstellungen
- ADPCM Audio Kompression und Dekompression.
- Hexaplex Betriebsmodus - gleichzeitige Aufzeichnung, Livebilddarstellung, Wiedergabe, Auslagerung, Steuerung und Fernzugriff möglich.
- Aufzeichnungsmethoden.
  - D1: (720x576) 25 bps
  - 2CIF: (720x288) 50 bps
  - CIF: (320x288) 100 bps
- Wiedergabemethoden
  - D1: (720x576) 25 bps
  - 2CIF: (720x288) 50 bps
  - CIF: (320x288) 100 bps
- Echtzeitdarstellung (PAL:25bps) des Livebildes für jedem Kanal.
- Ereignis und Zeitgesteuerte Aufzeichnung möglich.
- Zeit/Datums oder ereignisbasierende (Alarm, Bewegung und Signalausfall) Suchmöglichkeiten zur Wiedergabe.
- Verschiedenen Bilddarstellungen: Vollbild und 4-fach Teilung.
- 2-fach und 4-fach Digitalzoom.
- Intelligente Bewegungserkennung mit einstellbarer Sensitivität und Bereichsabdeckung.
- Unterstützung von maximal einer 500GB SATA HDD.
- Audio-/Videoauslagerungen auf USB Speichersticks.
- Netzwerkschnittstelle zur Nutzung des Webbrowsers, Softwareupdate, Fernkonfiguration und Alarmbenachrichtigung.
- Mehrsprachige Menüführung.
- Mehrere Passwortebenen für hohe Sicherheit.

2 Bedienelemente und Anschlüsse

2.1 Vorderseite



1. **Menü/Esc**
   Diese Taste ruft das Menü auf oder beendet dieses.

2. **Mode/Mark**
   Wechselt von der Wiedergabe in den Playbackmodus und zurück. Die weitere funktion dieser Taste ist das Aufrufen des Sonderzeichenmenüs bei Texteingaben.

3. **CH1-4**
   Kameraauswahltasten. Bei der Texteingabe können hierdurch Zeichen eingegeben werden.

4. **Call/Backup(Copy)**
   Drücken Sie diese Taste um Auslagerungen durchzuführen, oder Einstellungen im Setup zu kopieren.

5. **Split/+/-**
   Diese Taste verändert die Werte im Setup

6. **Play/Pause**
   Wiedergabe/ Pause

7. **Stop/Ptz**
   Stoppt die Wiedergabe im Playbackmodus oder ruft im Livemodus die PTZ Funktionen auf.

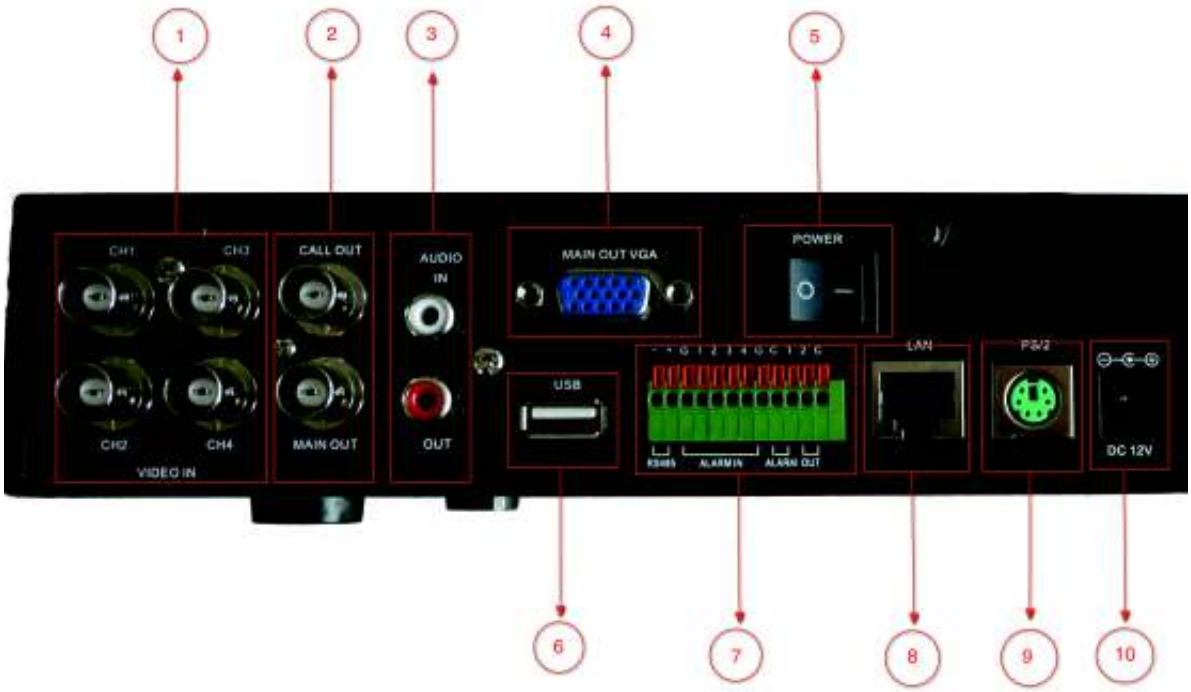
8. **Richtungstasten**
   Navigationstasten.
   - /BS
     Richtungstaste nach oben oder in der Texteingabe Backspace (Löscht Zeichen die sich vor dem Cursor befinden)
   - DEL
     Richtungstaste nach unten, oder Löschfunktion in der Texteingabe (Löscht alle Zeichen die sich hinter dem Cursor befinden)
   -
     Links/ Rechts oder Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit
9. **Enter**
   Eingabe/Bestätigungstaste
10. **IR Sensor**
    Infrarotsensor
11. **Status Led**
    Status Led zur Anzeige der Festplattenakzivität umd dem Vohanden sein einer Stromversorgung.

2.1.1 Fernbedienung

Die Funktionen der Fernbedienungstasten sind Weitestgehend mit denen an der Gerätevoderseite Identische. Die zusätzlichen Tasten finden Sie unten aufgelistet.

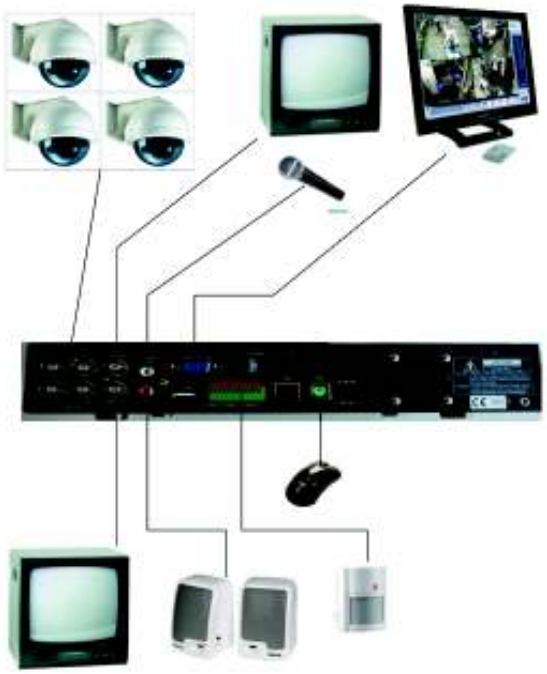
- **Numerisches Tastenfeld**
  Erweitertes Tastenfeld zur Eingabe von Text und zur Auswahl von Kameras
- **X2/GOTO**
  Digitalzoomfunkion und Presetanwahl
- **Alarm Reset**
  Zurücksetzen des Alarms
- **Rec**
  Starten der manuellen Aufnahme

2.2 Rückseite



1. Videoeingänge 1 - 4
2. CCTV Monitorausgänge. Call Out: Sequenzausgang und Alarmbilddarstellung, Main Out: Hauptmonitorausgang
3. Audioein- und ausgang. Verwenden Sie diese für ein optimales Ergebnis nur in Verbindung mit Verstärkern.
4. VGA Monitorausgang
5. Netzschalter.
6. USB 2.0 Anschluss für USB-Sticks zur Auslagerung von Bildsequenzen und Rekorderkonfiguration. Der USB Port erlaubt eine maximale Stromaufnahme von 500mA.
7. Anschlußterminal für RS-485, Alarmein- und ausgänge.
   Alarmeingänge: 4x wahlweise N/O (Schliesser) oder N/C (Öffner).
   Alarmausgänge: 2x wahlweise N/O (Schliesser) oder N/C (Öffner)
8. Ethernetschnittstelle zum Anschluß an Netzwerke zur Steuerung und Bildübertragung
9. PS/2 Anschluss zur Verwendung einer Maus.

10. DC-Eingang zur Versorgung des Rekorders DC12V / 5A (Plus Innenliegend)



Anschlussbeispiel

3 Bedienung

Nach einschalten des Gerätes erscheint die Livebilddarstellung. Diese erfolgt entweder in der Einfach- oder Vierfachdarstellung, je nachdem in welcher der Rekorder heruntergefahren wurde. Weiterhin wird im unteren Bildschirmbereich die Uhrzeit, der Systemstatus und die Ereignismeldungen angezeigt.

Die Systemstatusleiste, von Rechts nach Links, besitzt folgende Anzeigen:

1. Speicherplatzverbrauch (in %) der Normalaufnahme
2. Speicherplatzverbrauch (in %) der Alarmaufnahme
3. Stummschalungsstatus - Symbol wird angezeigt, wenn die Stummschaltung deaktiviert ist
4. Digitalzoomanzeige - X1,X2 oder X4 für 4-fach Zoom
5. Manuelle Aufnahme - Dieses Symbol wird nur bei manueller Aufzeichnung dargestellt.

6. Auslagerungsanzeige - erscheint wenn Sie ein Backup durchführen.

7. Sequenzanzeige

3.1 Mauseingabe

Das System erlaubt die Verwendung einer Maus. Schließen Sie diese über den PS/2 Port an das Gerät an. Sobald Sie mit der Maus in den unteren Bildschirmbereich fahren, erschein eine Menüleiste.

3.1.1 Icons der Menüleiste

Die Icons besitzen folgende Funktionen:

Aufruf des Hauptmenüs

Wechseln zur Suchauswahl

Escape/Abbruch

Wechselt in den schnellen oder langsamen Vor-Rücklauf

Schneller/Langsamer Rücklauf

Schneller/Langsamer Vorlauf

Schrittweise Vorwärts

Wiedergabe/Pause

Stop

Kopieren/Auslagern bei Wiedergabe

Darstellungswechsel

Kameraauswahl

Wechsel in den PTZ Modus

Mode - Umschaltung Livebild / Wiedergabe

Alarmreset

Starten der manuellen Aufnahme

Digitalzoom

Lautstärkeregelung

3.1.2 Icons des Bewegungserkennungssetup

Sie können die Einstellungen der Bewegungserekennung ebenfalls mit der Maus vornehmen. Das Setup finden Sie im Hauptmenü unter:
Setup → Camera → Motion setting → Detection Setup.
Bewegen Sie dort den Mauszeiger in den unteren Bildschirmbereich.

Aktivieren oder Deaktivieren des Maskierten Bereiches

Aktivieren oder Deaktivieren des kompletten Bereiches

Einstellungen der Sensitivität

Testmodus

3.1.3 Icons des PTZ Steuerung

Aufruf der Presetposition

Speichern von Presetposition

Tourmodus: Die Kamera fährt in einer vordefinierbaren Zeit die Presetposition 1- 10 an.

Ab

Auf

Fokus

Zoom

Aufofocus

Iris

Geschwindigkeit

Auto Pan

3.1.4 Icons der Bildeinstellungen

Wenn Sie sich im Menü der Bildeinstellungen befinden, Menü → Video Adjustment, können Sie durch Bewegen der Maus in den unteren Bildschirmbereich, folgende Icons verwenden.

Setzt die ausgewählte Funktion auf Werseinstellungen zurück

Setzt alle Einstellungen der ausgewählten Kamera zurück

Setzt alle Einstellungen aller Kameras zurück

3.1.5 Generelle Icons

Diese Icons finden Sie i.d.R. bei Texteingaben.

Auf

Ab

Enter / Bestätigen

Code

Links

Rechts

Löschen

Backspace

Bestätigen

Leerschritt

Öffnet das Sonderzeichenmenü

Verringern / Erhöhen

3.2 Texteingaben

Bei einigen Menüpunkten ist eine Texteingabe erforderlich, wie z.B. Eingabe des Benutzernamens oder des Passwortes. Drücken Sie bei einem dieser Textfelder **Enter**,es erscheint ein Hinweisfenster, und zeigt an, welche Tasten am Gerät bzw. an der Fermbedienung welchen Alphanumerischen Zeichen zugeordnet sind. Einige Zeichen können nur mithilfe der Fernbedienung und der Maus eingegeben werden.

Texteingabe mit den Fronbedientasten bzw. Fernbedienung

Texteingabe mit der Maus

1. Drücken Sie die Tasten um den Cursor an die entsprechende stelle innerhalb der Eingabe zu bewegen.
2. Durch drücken der # (code) Taste schalten Sie zwischen folgenden Eingabemodi um:
   - **123**= nur Zahlen
   - **abc**= Kleinbuchstaben
   - **ABC**= Großbuchstaben
   - **CODE**= spezielle Zeichen wie sie im z.B. im Chinesischen oder Japanischen verwendet werden.
3. Drücken Sie eine Zifferntaste um den gewünschten Buchstaben zu erhalten (*z.B. 1 für 1 oder einen Leerschritt; 2 für a/A, b/B oder c/C*). Die Eingabe erfolgt hierbei ähnlich wie bei einem Mobiltelefon d.h. Sie drücken die Taste so oft bis der gewünschte Charakter erscheint.
4. Durch drücken der **Mark** Taste erhalten Sie Zeichen wie Punkte, Kommas usw.
5. Sollte bei der Eingabe ein/e fehlerhafte Buchstabe/Zahl erscheinen, kann mit Hilfe der **BS** Taste dies gelöscht werden.
6. Mit **Enter** bestätigen Sie, und verlassen die Eingabehilfe.

3.3 Aus- und Einloggen

Der Rekorder unterstützt 4 Benutzerebenen : **Administrator**, **Errichter**, **Benutzer** und **Gast**. Es können maximal 18 Konten angelegt werden. Nur ein Administratorbenutzer kann diese Konten sowie deren Passwort anlegen. Nach Einschalten des Gerätes wird automatisch der Gastaccount verwendet, welcher nur die Livebilddarstellung erlaubt.

Um den Benutzer zu wechseln, drücken Sie die **Menü** Taste, wählen Sie **Login / Logout** und drücken Sie anschliessend **Enter**. Mit den Tasten **Auf** und **Ab** wählen Sie den Benutzernamen oder das Passwortfeld, drücken Sie **Enter** um diese zu bearbeiten oder, Login bzw. Logout um sich an- oder abzumelden.
Werkseitig ist der Benutzer aa mit dem Passwort 11 als Administrator angelegt.

3.4 Grundlegende Bedienung

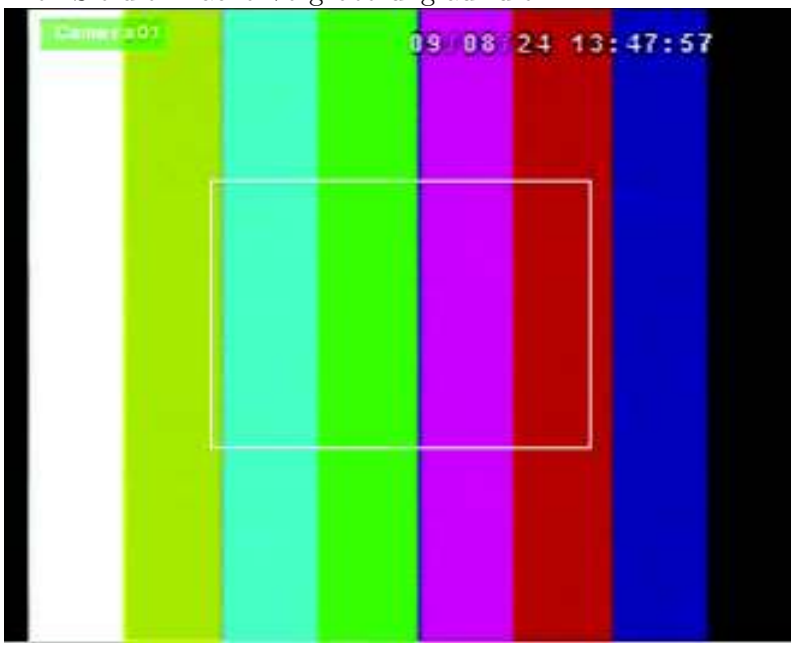
Hier erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Bedienung nachdem Sie sich am System angelmeldet haben.

- **Numerische Tasten**
  Diese Tasten können Sie zur Auswahl der Kameras verwenden.
- **Alarm Reset**
  Tritt ein Alarm, durch Bewegungserkennung, über Kontakt usw. auf, können Sie mit dieser Taste den Alarm abbrechen und den Summer abstellen.
- **Mode**
  Mit der Mode Taste können Sie in der Mehrfachdarstellung, das fokussierte Fenster in den Wiedergabemodus, oder wiedere zurückschalten.Stoppen Sie zuvor jedoch die Wiedrgabe.*(Diese Funktion steht nur Administratoren zur Verfügung.)*
- **SEQ**
  Drücken Sie diese taste um in den Sequenzmodus zu wechseln, wodurch die Kameras je nach Einstellung nacheinander im Vollbild dargestellt werden.
- **Menü/Esc**
  Rufen Sie das Hauptmenü auf um weitere Einstellungen vorzunehmen
- **Stop/Ptz**
  In der Livebilddarstellung können Sie hiermit in den PTZ Modus wechseln um eine Kamera zu steuern
- **X2**
  Startet den Digitalzoommodus zur Vergrößerung eines gewünschten Bildausschnitts.
-
  Mit den Pdeiltasten können Sie die angeschlossenen Kameras auwählen.

3.5 Digitalzoom

Das System bietet eine Digitalzoomfunktion. Diese reicht bis zu einer 4-fachen Vergrößerung. Drücken Sie hierzu die **X2** Taste und ein kleineres Fenster wird auf dem Bildschirm dargestellt, welches Sie mit den Richtungstasten bewegen können.. Dürch

drücken von **Enter** erhalten Sie die 2-fach Vergrößerung. Durch erneutes drücken der **X2** Taste können Sie die 4-fache Vergrößerung aufrufen.



Die Bedienung ist wie folgt:

-
  Navigiert das Zoomauswahlfenster oder bewegt den gezoomten Bildausschnitt.
- **Enter**
  Drücken Sie diese Taste um den im Zoomfenster zu sehenden Bereich vergrößert darzustellen.
- **X2**
  Zeigt oder Versteckt das Zoomfenster im Falle der Normalbild- oder 2-fach Zoomdarstellung. In der 4 -fach Vergrößerung kehren sie zur Normaldarstellung zurück.
- **ESC**
  Beendet den Digitalzoom und kehrt zur Normaldarstellung zurück

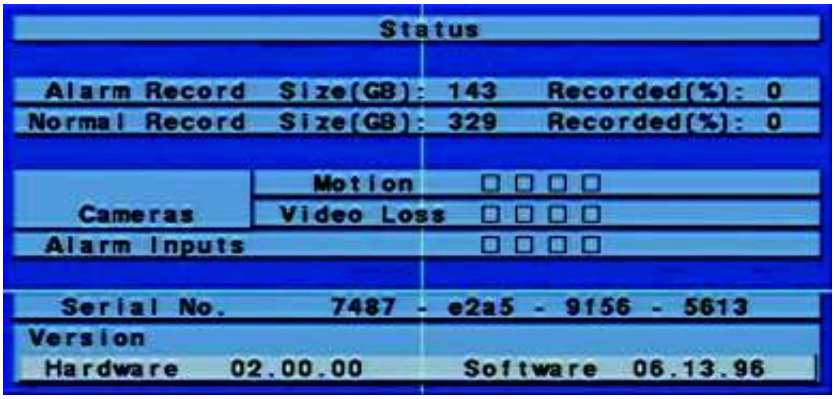
4 Hauptmenü

Drücken Sie im der Mehrfachdarstellung die **Menü** Taste um das Hauptmenü aufzurufen

Die Navigation im Menü erfolgt entweder über die Maus oder über die Bedientasten am Gerät bzw. der Fernbedienung. Verwenden Sie:

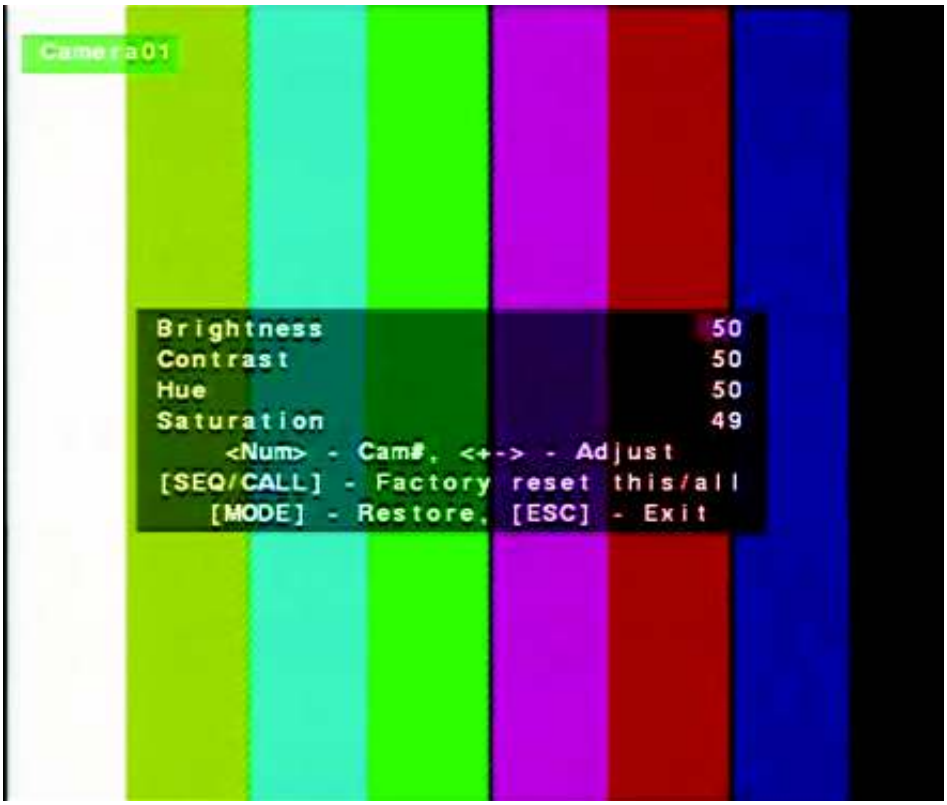
-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.
- **Enter**
  Zur Auswahl des gewünschten Menüs
- **ESC**
  Zum Beenden des Menüs oder Rückkehr in das Hauptmenü aus einem der Untermenüs.

4.1 Status Display — Statusanzeige



Die Statusanzeige gibt Auskunft über den verbrauchten Speicherplatz, die Softwareversion, Seriennummer sowie den Kamera-,und Alarmeingangsstatus.
Durch drücken der **ESC** Taste verlassen Sie das Menü und kehren in das Hauptmenü zurück.

4.2 Video Adjustment — Bildeinstellungen

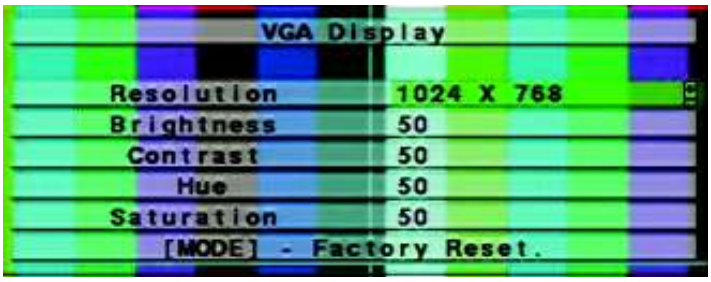


Hier können für jede Kamera Einstellungen zur Bildhelligkeit, Kontrast,und Farbsättigung vorgenommen werden.
Diese erfolgen über folgende Tasten:

-
  Auswahl der zu justierenden Option
- **Numerische Tasten**
  Kasmeraauswahl
- +/-
  Zum ändern der ausgewählten Werte
- **SEQ**
  Zurücksetzen aller Werte der ausgewählten Kamera auf Werkseinstellung
- **CALL**
  Rücksetzen aller Werte für alle Kameras auf Werkseinstellungen
- **MODE**
  Zurücksetzen einzelner Werte auf Werkseinstellung der gewählten Kamera

- **ESC**
  Zum speichern und verlassen des Meüs

4.3 VGA Display — VGA Einstellungen



Dieser Menüpunkt bietet Möglichkeit zur Einstellung der Auflösung, ändern des Kontrastes, der Bildhelligkkeit und der Farbsättigung des VGA Ausgangs. Zum ändern der Einstellungen können folgende Tasten verwendet werden:

-
  Auswahl der zu ändernden Option
- +/-
  Zum einstellen der ausgewählten Werte
- **MODE**
  Zurücksetzen der Werte auf Werkseinstellung
- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

4.4 Backup Device — Auslagerungsgerät

Backup Device
Devices Status / Configuration
USB Drive R/W Disconnect Backup Restore
USB DVD - Connect Backup Restore
SD Card - Connect Backup Restore
Used: 284(MB), available: 1674(MB)

In diesem Menü können sie das Gerät auswählen und verbinden, welches zur Auslagerung Ihrer Rekorderkonfiguration , Audio-/Videodaten sowie zur Verwendung den Firmwareupdates verwendet werden soll.

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.

- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü.

- **Connect/Disconnect**
  Schließen Sie einen USB-Stick an das Gerät an und wählen Sie anschließend **Connect**. Wurde das Speichergerät erkannt, sehen Sie unter Status welche Berechtigungen vorhanden sind (R = nur lesen; R/W = lesen und schreiben).Wählen Sie **Disconnect** wenn der Sicherungs- oder Wiederherstellungsvorgang abgeschlossen ist, und ziehen Sie den USB Stick vom Gerät ab.

- **Backup**
  Speichert die aktuelle Systemkonfiguration ab.

- **Restore**
  Lädt die gesicherte Konfiguration.

Hinweis: Verwenden Sie einen USB - Stick mit FAT32 formatierung, und entfernen Sie diesen nicht bevor Disconnect ausgewählt wurde.

4.5 Software Upgrade — Softwareaktualisierung

Dieses Menü bietet Ihnen die Möglichkeit die Firmware des Rekorders upzudaten.

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.

- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü.

- **Backup Device**
  Klicken Sie hierauf falls Sie noch kein Gerät festgelegt haben von dem aus das Firmwareupdate erfolgen soll, und das Menü wie in Kapitel 4.4 auf Seite 19

beschrieben, erscheint. Wählen Sie dort das gewünschte Gerät aus und verbinden es über die Option **Connect.**

Links erscheint in der Geräteliste der angeschlossene USB-Stick, wählen Sie diesen mit den Pfeiltasten aus. Anschließend erscheint Rechts die Ordnerstruktur, wählen Sie das Firmwareupdate aus, und bestätigen Sie mit **Enter**. Nach dem Firmwareupdate startet das Gerät neu.

4.6 System Shutdown — Herunterfahren

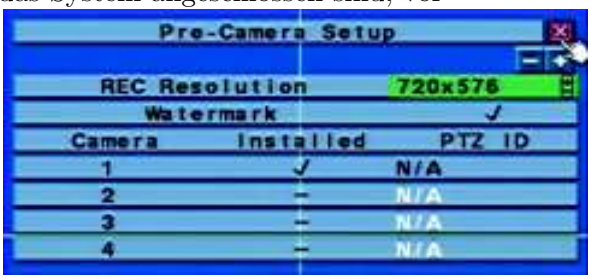
Verwenden Sie diesen Menüpunkt um das System sicher Herunterzufahren, und um es anschließend Auszuschalten. Bestätigen Sie mit **Enter** den Vorgang, sobald das System heruntergefahren wurde erscheint eine Meldung im unteren Bildschirmbereich und Sie können das System über den Hauptsachalter ausschalten.

5 Setup

Dieser Menüpunkt ist nur Benutzern mit Administratorrechten erlaubt. Verwenden Sie die Tasten, um ein Untermenü auszuwählen. Über die **ENTER** Taste bestätigen Sie die Auswahl, und das entsprechende Untermenü wird aufgerufen. Mit **ESC** kehren Sie zum übergeordneten Menü zurück.
Falls Sie zu den Werkseinstellungen zurückkehren wollen, wählen Sie den Punkt "**Factory Defaults**", ein Bestätigungsdialog erscheint drücken Sie **ENTER** zum bestätigen oder **ESC** um abbzubrechen.

5.1 Pre-Camera — Generelle Aufnahmeeinstellungen

In diesem Menü nehmen Sie Basiseinstellungen wie, Auflösung,Wasserzeichen und wieviel Kameras an das System angeschlossen sind, vor



Die Bedienung erfolgt über folgende Tasten:

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.
- **Numerische Tasten**
  Kameraauswahl
- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Nachfolgend eine Beschreibung der Einstellungen.

- **REC Resolution:** Hier wird die Aufnahmeauflösung eingestellt. Zur Verfügung stehen die Auflösungen 720x576, 720x288 und 360x288 (PAL). Mit den +/- Tasten ändern sie die Werte.

Installed: Mit dieser Option legen Sie fest ob die Kamera aufgezeichnet werden soll oder nicht.Die aktivierten Kameras sind mit "v", und deaktivierte mit "-" gekennzeichnet. Geändert wird diese Einstellung mit der Taste **ENTER**.

Watermark: Drücken Sie die Taste **ENTER** um das Wasserzeichen Ein- oder Auszuschalten.

PTZ ID: Im Falle einer PTZ Kamera kann hier die ID dieser festgelegt werden. Drücken +/- bis die entsprechende Nummer eingestellt ist. Diese Nummer muss ebenfalls in der Kamera eingestellt sein.

5.2 Camera Setup — Kameraeinstellungen

Dieses Setup ermöglicht die Konfigurierung der einzelnen, an das System angeschlossenen, Kameras.

Die Navigation und Bedienung ist folgendermaßen:

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.Die Ansicht scrollt automatisch nach Rechts bzw. Links wenn eine Kamera ausgewählt werden sol die nicht sichtbar ist.

- **Numerische Tasten**
  Auswahl der Kameras

- **COPY**
  Kopiert die Kameraeinstellungen des ausgewählten Eingangs auf alle anderen. Ist z.B. Kamera 1 ausgewählt, und diese Taste wird gedrückt, erhalten die Einstellungen der Kameras 2- 4 dieselben Werte.

- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

- **Tilte**
  Festlegung des Kameranamens von max. 8 Zeichen

- **Video Loss Settings**
  Einstellungen bei Videosignalausfall. sehen Sie hierzu bitte im Kapitel 5.2.1 auf Seite 25 nach.

- **Motion Detection**
  Aktivierung oder Deaktivierung der Bewegungserkennung. Verwenden Sie +/- oder die **Enter** Taste um diese Option zu ändern.

- **Motion Settings**
  Hier legen Sie die Erkennungsbereiche für die Bewegungserkennung fest. Details finden Sie im Kapitel 5.2.2 auf Seite 26.

- **Covert**
  Blendet die Kameras für alle Benutzer ohne Administratorrechte aus. Verwenden Sie +/- oder die **Enter** Taste zum akitieren oder deakivieren..

- **Call by Event**
  Erlaubt es die Kamera bei einem Ereignis auf den Callmonitorausgang zu schalten.Zu auswahl stehen Off (Aus) , Motion (Bewegung), Alarm oder Both (Alarm und Bewegung).Drücken Sie +/- um eine Auswahl zu treffen.

- **Dwell Time**
  Legt die Verweildauer der Kamera auf dem Callmonitorausgang, bei einem **Call by Event**, fest.

- **Audio**
  Stellen Sie den Audioeingang ein der mit der Kamerakorrespondiert bzw. aufgezeichnet werden soll. Zur Auswahl stehen Eingang 1, 2 oder N/A (keine Audiofunktion). Geändert wird diese option mit +/-.

- **Record Qualitiy**
  Bestimmt die Aufzeichnungsqualität von 1 bis 9, wobei 1 die niedrigste und 9 die höchste ist.Drücken Sie +/- um einen Wert einzustellen..

- **Event Record IPS**
  Bildanzahl pro Sekunde für die Ereignisaufzeichnung.

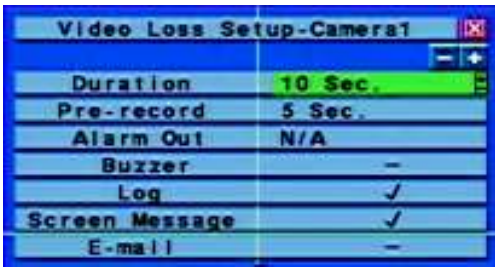
- **Pre-record IPS**
  Bildanzahl pro Sekunde für Bildanzahl den Voralarmes

- **Normal Record IPS**
  Bildanzahl pro Sekunde für die Normalaufzeichnung

Die Einstellungen der Bildanzahl bei Pre-Record und Normal Record sind abhängig vom Event Record Wert. Dies bedeutet ist der Event Record Wert auf 5 kann die Voralarm und Normalauzeichnung ebenfalls nur auf maximal 5 Bilder pro Sekunde gesetzt werden. Desweiteren darf die Gesamtanzahl der Bilder pro Sekunde aller Kameras, die maximale Bildanzahl des Systems nicht überschreiten. Die zur Verfügung stehende Bildanzahl richtet sich nach der verwendeten Aufnahmeauflösung diese ist:
bei 720x576 - 25 Bps
bei 720x288 - 50 Bps
bei 320x288 - 100bps

5.2.1 Video Loss Setup — Videoausfalleinstellungen

Hier stellen Sie das Verhalten des Rekorders bei einem Videosignalausfall ein..



-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.Die Ansicht scrollt automatisch nach Rechts bzw. Links wenn eine Kamera ausgewählt werden sol die nicht sichtbar ist.

- **Numerische Tasten**
  Auswahl der Kameras

- **COPY**
  Kopiert die Einstellungen der ausgewählten Kamera auf alle anderen. Ist z.B. Kamera 1 ausgewählt, und diese Taste wird gedrückt, erhalten die Einstellungen des Videoausfallverhaltens der Kameras 2- 4 dieselben Werte.

- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Nachfolgend eine Beschreibung der Einstellmöglichkeiten.

- **Duration**
  Definiert die Zeit der aktivität des Alarmausgangs und des Summers, wie lange diese aktiv sein sollen.Die einstellbaren Werte reich von 3 bis 60 Sekunden. Geändert werden diese mit +/-

- **Pre-Record**
  Legt die Zeit in Sekunden fest die vor der Alarmauslösung aufgezeichnet wird. Diese Einstellung erlaubt eine Zeitspanne zwischen 0 und 10 Sekunden. Ist die Bildanzahl zu hoch eingestellt (*Diese legen Sie in den Kameraeinstellungen fest.*) und überschreitet dadurch den Zwischenspeicher des Systems, wird die Zeit automatisch verkürzt.

- **Post-Record**
  Legt fest wie lange nach einem Alarm aufgezeichnet wird. Die Bildrate entspricht den werten die unter Kameraeinstellungen festgelegt sind. Die Zeitspanne kann zwischen 0 und 60 Minuten mithilfe der +/- Tasten vorgenommen werden.

- **Alarm Out**
  Legt fest welcher Alarmausgang geschaltet wird. Zur Auswahl stehen 1,2 oder None also kein Ausgang. Über die Tasten +/- können die Einstellungen vorgenommen werden.
- **Buzzer**
  Aktiviert oder Deaktiviert den internen Summer.
- **Log**
  Legt fest ob das ein Eintag in der Logliste erscheint.
- **Screen Message**
  Gibt eine Ereignismeldung auf dem Hauptmonitor aus.
- **E-Mail**
  Legt fest ob eine E-Mail an vordefinierte Empfänger bei einem Ereignis gesendet werden.

5.2.2 Motion Setup — Bewegungserkennungseinstellungen

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.Die Ansicht scrollt automatisch nach Rechts bzw. Links wenn eine Kamera ausgewählt werden sol die nicht sichtbar ist.
- **Numerische Tasten**
  Auswahl der Kameras
- **COPY**
  Kopiert die Einstellungen der ausgewählten Kamera auf alle anderen. Ist z.B. Kamera 1 ausgewählt, und diese Taste wird gedrückt, erhalten die Einstellungen der Bewegungserkennung der Kameras 2- 4 dieselben Werte.
- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung.

- **Duration**
  Definiert die Zeit der aktivität des Alarmausgangs und des Summers, wie lange diese aktiv sein sollen.Die einstellbaren Werte reich von 3 bis 60 Sekunden. Geändert werden diese mit +/-

- **Goto Preset**
  Ruft eine einstellbare Presetposition einer PTZ Kamera auf.

- **Pre-Record**
  Legt die Zeit in Sekunden fest die vor der Alarmauslösung aufgezeichnet wird. Diese Einstellung erlaubt eine Zeitspanne zwischen 0 und 10 Sekunden. Ist die Bildanzahl zu hoch eingestellt (*Diese legen Sie in den Kameraeinstellungen fest.*) und überschreitet dadurch den Zwischenspeicher des Systems, wird die Zeit automatisch verkürzt.

- **Post-Record**
  Legt fest wie lange nach einem Alarm aufgezeichnet wird. Die Bildrate entspricht den werten die unter Kameraeinstellungen festgelegt sind. Die Zeitspanne kann zwischen 0 und 60 Minuten mithilfe der +/- Tasten vorgenommen werden.

- **Alarm Out**
  Legt fest welcher Alarmausgang geschaltet wird. Zur Auswahl stehen 1,2 oder None also kein Ausgang. Über die Tasten +/- können die Einstellungen vorgenommen werden.

- **Buzzer**
  Aktiviert oder Deaktiviert den internen Summer.

- **Log**
  Legt fest ob das ein Eintag in der Logliste erscheint.

- **Screen Message**
  Gibt eine Ereignismeldung auf dem Hauptmonitor aus.

- **E-Mail**
  Legt fest ob eine E-Mail an vordefinierte Empfänger bei einem Ereignis gesendet werden.

- **Detection Settings**
  Hier stellen Sie den Erkennungsbereich und dessen Sensitivität ein. Drücken Sie **Enter** um das Untermenü aufzurufen.Es erscheint das Bild der gewählten Kamera mit einem Raster belegt. Die Rasterfläche stellt farblich verschiedene Bereiche da. Diese Bereiche sind: Transparent = Bewegungserkennung aktiv; Grau = Bewegungserkennung Inaktiv; Grün = Maskierter Bereich.
  Modifiziert wird das Raster mit folgenden Tasten:

Camera01
[+/-] - Resize, [ENTER] - Set/Reset, [ESC] - Exit
[MODE] - Set/Reset whole area, [SEARCH] - Test
[SEQ/CALL] - Decrease/Increase sensitivity
Sensitivity = 06

- **Numerische Tasten**
  Auswahl der Kameras
-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.Die Ansicht scrollt automatisch nach Rechts bzw. Links wenn eine Kamera ausgewählt werden sol die nicht sichtbar ist.
- +/-
  Ändert die Größe der Maske
- **Enter**
  Aktiviert oder Deaktiviert den maskierten Bereich.
- **Mode**
  Aktiviert oder Deaktiviert das komplette Raster
- **Seq**
  Verringert die Sensitivität
- **Call**
  Erhöht die Sensitivität
- **Search**
  Schaltet in den Testmodus der Bewegungserkennung. Drücken Sie diese Taste erneut um den Testmodus zu beenden.
- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü.

5.3 Alarm Setup — Alarmeinstellungen

Im Alarmsetup, kann das verhalten des Rekorder bei einem Alarmkontakt bestimmt werden. Es stehen 4 Kontakte auf der Rückseite des Systems zur Verfügung.

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.

- **Numerische Tasten**
  Auswahl des Alarmeingangs

- **COPY**
  Kopiert die Alarmeinstellungen des ausgewählten Eingang auf alle anderen. Ist z.B. der Alarmeingang ausgewählt, und die taste wird gedrückt, erhalten die Eingänge 2- 4 dieselben Werte.

- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Nachfolgend eine Beschreibung der Einstellmöglichkeiten.

- **Normal State**
  Legt die Art des Kontaktes fest der zur Auslösung des Alarms führen soll. Zur Auswahl stehen N/A = Nicht verwendet, Close = Normally Closed = Öffner, Open = Normally Open = Schließer. Die Änderung erfolgt über die Tasten +/-.

- **Focus Camera**
  Weist eine Kamera einem Alarmeingang zu

- **Duration**
  Definiert die Zeit der aktivität des Alarmausgangs und des Summers, wie lange diese aktiv sein sollen.Die einstellbaren Werte reich von 3 bis 60 Sekunden. Geändert werden diese mit +/-

- **Goto Preset**
  Ruft eine einstellbare Presetposition einer PTZ Kamera auf.

- **Pre-Record**
  Legt die Zeit in Sekunden fest die vor der Alarmauslösung aufgezeichnet wird. Diese Einstellung erlaubt eine Zeitspanne zwischen 0 und 10 Sekunden. Ist die Bildanzahl zu hoch eingestellt (*Diese legen Sie in den Kameraeinstellungen fest.*) und überschreitet dadurch den Zwischenspeicher des Systems, wird die Zeit automatisch verkürzt.

- **Post-Record**
  Legt fest wie lange nach einem Alarm aufgezeichnet wird. Die Bildrate entspricht den werten die unter Kameraeinstellungen festgelegt sind. Die Zeitspanne kann zwischen 0 und 60 Minuten mithilfe der +/- Tasten vorgenommen werden.

- **Alarm Out**
  Legt fest welcher Alarmausgang geschaltet wird. Zur Auswahl stehen 1,2 oder None also kein Ausgang. Über die Tasten +/- können die Einstellungen vorgenommen werden.

- **Buzzer**
  Aktiviert oder Deaktiviert den internen Summer.

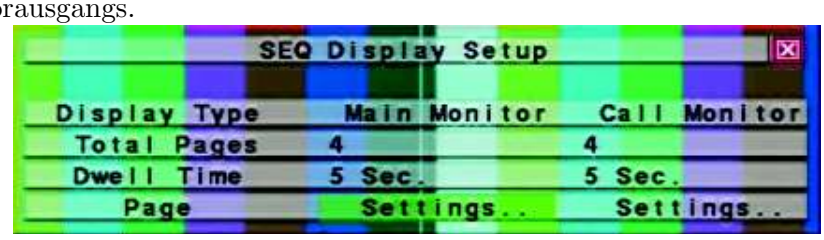
- **Log**
  Legt fest ob das ein Eintag in der Logliste erscheint.

- **Screen Message**
  Gibt eine Ereignismeldung auf dem Hauptmonitor aus.

- **E-Mail**
  Legt fest ob eine E-Mail an vordefinierte Empfänger bei einem Ereignis gesendet werden.

5.4 SEQ Display Setup — Sequenzeinstellungen

Dieses Menü bietet Zugriff auf die Sequenzeinstellungen des Haupt- und Callmonitorausgangs.

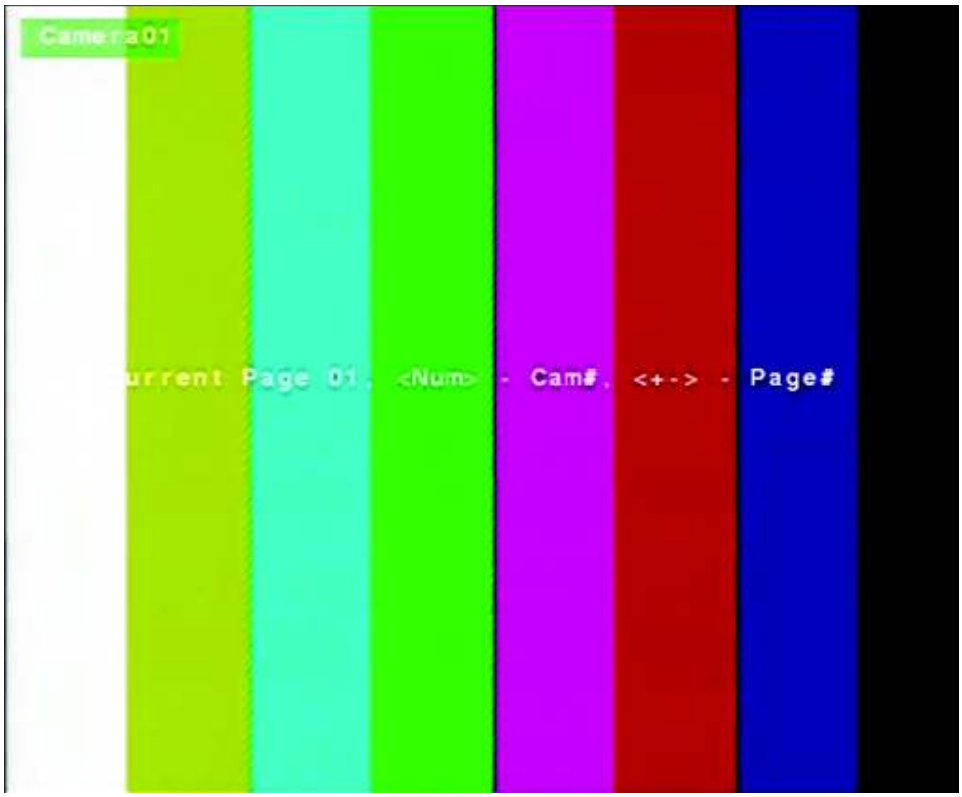


-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.

- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Nachfolgen die Einstellmöglichkeiten.

- **Total Pages**
  Hier legen Sie die Seitenanzahl, aus der die Sequenz besteht fest.
- **Dwell Time**
  Gibt die verweildauer einer Seite/Kamera an.Diese reich von 3 bis 60 Sekunden
- **Page Settings**
  In diesem Untermenü legen Sie fest welche Kamera Sie welcher Seite zuordnen wollen. Drücken Sie **Enter** um die Konfiguration aufzurufen.



Die festlegung der Kameras auf eine entsprechende Seite geschieht wie folgt:

Wählen Sie mit den Tasten +/- eine Seite aus, z.B. Page 1, und drücken Sie anschließend eine der Nummerntasten um eine Kamera zuzuordnen z.B. **CH1** für Kamera 1. Führen Sie dies mit den anderen Seiten ebenfalls durch, bis Sie jeder Seite eine Kamera zugeordnet haben. Über diese Methode ist es möglich die Sequenzen beliebig anzuordnen z.B.

Page 1 → Kamera 3, Page 2 → Kamera 1, Page 3 → Kamera 2 usw.
Mit **ESC** verlassen Sie dieses Setup.

5.5 Scheduled Record Setup — Zeitplanaufnahme

In diesem Setup haben Sie die die Möglichkeit eine Zeitbasierende Aufnahme einzustellen. Für jeden Wochentag stehen Ihnen 16 Zeitsegmente (T1 bis T16) zur Verfügung.

Scheduled Record Setup
T1
Weekday Start Alarm Mo Normal
SUN 00:00 No V V
MON 00:00 No V V
TUE 00:00 No V V
WED 00:00 No V V
THU 00:00 No V V
FRI 00:00 No V V
SAT 00:00 No V V

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.

- **COPY**
  Überträgt die Einstellungen des Ausgewählten Werktages auf die Nachfolgenden d.h. ist der Dienstag (TUE) ausgewählt und Sie betätigen diese Taste, werden die Einstellungen ebenfalls für die Tage Mittwoch (WED) bis Samstag (SAT) gesetzt.

- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Nachfolgend eine Beschreibung der Einstellmöglichkeiten und Verhaltensweisen der Optionen.

- **Start**Hier können Sie die Startzeit für jedes Zeitsegment festlegen.Sie können die Zeit in 30 Minuten Schritten verändern.Drücken Sie +/- um die Zeit zu ändern.Um eine Daueraufzeichnung durchzuführen, können Sie die voreingestellten Zeiten von T1 auf 0:00 und die restlich Segmente auf N/A gesetzt lassen.

- **Alarm**
  Alarmaufnahmemodus. Sie haben hier die Auswahl was Aufgezeichnet werden soll. V = Video; A/V Audio und Video; No = keine Aufnahme

- **Motion**

Aufnahme bei Bewegungserkennung. Sie haben hier die Auswahl was Aufgezeichnet werden soll. V = Video; A/V Audio und Video; No = keine Aufnahme

- **Normal**
  Normalaufnahme. Sie haben hier die Auswahl was Aufgezeichnet werden soll. V = Video; A/V Audio und Video; No = keine Aufnahme

5.6 HDD Setup — Festplattenkonfiguration

Diese Setup erlaubt es die Festplatte zu formatieren, partionieren d.h. die Aufteilung der Alarm- und Normalaufnahmen vorzunehmen, sowie das verhalten des Rekorders bei nicht mehr auszureichendem Speicherplatz festzulegen.

Die Bedienung erfolgt über folgende Tasten:

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.

- **MODE**
  Aufruf des Untermenüs Format/Clear

- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Nachfolgend eine Beschreibung der Einstellungen. Beachten Sie jedoch, gewisse Einstellungen können für die Alarm- sowie die Normalaufnahme eingestellt werden

- **Size (GB)**
  Anzeige der Festplattengröße

- **Auto Overwrite**
  Drücken Sie **Enter** um das Automatisch überschreiben zu aktivieren oder zu deaktivieren.Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie zuerst einen **Alarm**

Reset durchführen bevor wieder Daten gespeichert werden können.Werkseitig ist die Funktion aktiviert

- **HDD Full Action**
  Führt eine Aktion aus, wenn die Festplattenkapazität das Ende erreicht d.h die unten beschriebenen Opionen wie **Alarm out, Buzzer, Log oder E-Mail.**Drücken Sie **Enter** oder +/- um diese Funktion zu de- oder aktivieren

- **Duration**
  Legt die Dauer des Summers sowie des Alarmausgangs fest. Der Wert kann zwischen 3 und 60 Sekunden, über die Tasten +/- eingestellt werden.

- **Alarm Out**
  Legt fest welcher Alarmausgang geschaltet wird. Zur Auswahl stehen 1,2 oder None also kein Ausgang. Über die Tasten +/- können die Einstellungen vorgenommen werden.

- **Buzzer**
  Aktiviert oder Deaktiviert den internen Summer.

- **Log**
  Legt fest ob das ein Eintag in der Logliste erscheint.

- **E-Mail**
  Legt fest ob eine E-Mail an vordefinierte Empfänger bei einem Ereignis gesendet werden.

5.6.1 HDD Format/Clear — Festplatte formatieren / löschen

Dieser Menüpunkt erlaubt es den Speicherplatz für Alarm- und Normalaufzeichnungen festzulegen sowie die Festplatte zu formatieren.Jede neu eingebaute Festplatte muss, vor der Speicherung von Audio- und Videodaten formatiert werden. Die maximale Festplattengröße des Systems ist auf 500GB beschränkt.*Beachten Sie bei der Partionierung in welchem Modus Sie aufzeichnen wollen, da z.B. die Aufzeichnung über Bewegungserkennung auf der Alarmpartition gespeichert wird.* Die Bedienung erfolgt über die Tasten:

- **MODE**
  Diese Taste formatiert die Festplatte. Drücken Sie zur Bestätigung **Enter** oder **Esc** um abbzubrechen. Dieser vorgang dauert circa 40 Sekunden.

- **SEQ**
  Hierüber wird die Festplatte gelöscht. Drücken Sie **Enter** zum bestätigen oder **Esc** um abbzubrechen.

Beachten Sie bitte, sollte die Festplatte noch nicht Formatiert und Partioniert worden sein, erfolgt dies sobald eine der oben genannten Tasten gedrückt, und die entsprechende Option gewählt wird.

- **CALL**
  Formatiert die Festplatte physikalisch dieser Vorgang dauert etwas länger und wird empfohlen wenn die Festplatte neu eingebaut wurde.
- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Folgende Punkte stehen zur Verfügung:

- **Size (GB)**
  Zeigt den Speicherplatz der Festplatte an.
- **Alarm Record(%)**
  Hier legen sie mithilfe der Nummerntasten fest, welschen Bereich Sie für die Alarmaufnahmen zur Verfügung stellen wollen.
- **Normal Record(%)**
  Hier legen sie mithilfe der Nummerntasten fest, welschen Bereich Sie für die Normalaufnahmen zur Verfügung stellen wollen.

5.7 Password Setup — Passworteinstellungen

Dieses Setup erlaubt es Administratoren, Benutzer hinzuzufügen, zu löschen oder vorhandene zu editieren, sowie deren Password und Gruppenzugehörigkeit zu ändern

.

Das System besitzt, den Gast ausgeschlossen da dieser nur ohne Anmeldung aktiv ist, 3 Benutzerebenen.Diese sind Administrator, Supervisor (Errichter) und Operator (Benutzer), und besitzen folgende befähigungen:

- **Administrator:** Zugriff auf alle Funktionen und Einstellungen
- **Supervisor:** Zugriff auf Livebild,Wiedergabe und Archiv
- **Operator:** Zugriff auf Livebild

Werkseitig ist ein Administratorbenutzer, mit dem Namen **aa** und dem Passwort **11**, angelegt. Die Bedienung erfolgt über folgende Tasten:

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.

- **MODE**
  Aus -Abwahl des Standardbenutzers. Dadurch legen Sie fest welcher Benutzername Standardmässig unter der Option Login/Logout erscheint, wodurch der Benutzername nicht immer erneut eingegeben werden muss. (*Ein manuelles Einloggen sowie die Passworteingabe ist dennoch erforderlich*).Der aktivierte Benutzer wird mit einem "*****" vor seiner Nummer gekennzeichnet.

- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren ohne zu speichern.

Folgende Einstellungen können getätigt werden:

- **Login name:** Einstelleung des Anmeldenamens
- **Password:** Vergabe des Passwortes
- **Level:** Festlegung der Benutzerebene

5.8 System Setup — Systemeinstellungen

Die Systemeinstellungen erlauben es, die Uhrzeit, das Datum und deren Format, die Zeitzone, die Synchronisation sowie die Sprache festzulegen.

Die Bedienung erfolgt über folgende Tasten:

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.

- +/-
  Ändert die gewünschten Optionen

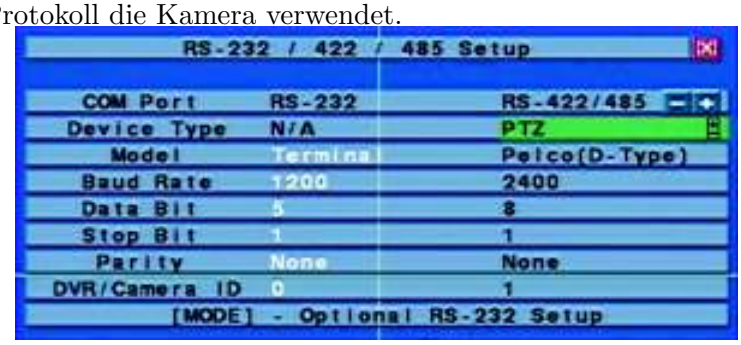
- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern. Sollten Sie die Systemsprache geändert haben, werden Sie stattdessen aufgefordert das System neu zu starten.

Nachfolgend eine Beschreibung der Einstellungen.

- **Time Zone:** Legen Sie hier die Zeitzone fest in der Sie sich befinden.
  - **Daylight Saving Time**: Diese Option Aktiviert die Sommer-/Winterzeitumschaltung. Das Datum der Umschaltung ist unter "DST" sichtbar.
- **System Time** Erlaubt es Einstellungen zur Systemzeit vorzunehmen.
  - **Synchronization:** Hier legen Sie fest ob sich der Rekorder mit einem Zeitserver synchronisieren soll oder nicht.
  - **TSP Server:** Hier legen Sie die Adresse des Zeitservers (NTP-Server) fest.
  - **Date:** Einstellung des Datums
  - **Time:** Einstellung der Uhrzeit
  - **Display Format:** Setzt das Uhrzeit-/Datums Format.
    z.B. DD/MM/YYY HH:MM = 23/09/2009 16:40;
    MM/DD/YYYY HH:MM = 09/23/2009 16:40
- **Time:**
- **Language:** Ändert die Systemsprache des Rorkders. Unterstützt werden: Englisch,Russisch,Italenisch,Portugisisch und Vereinfachtes Chinesisch.

5.9 RS-232/422/485 Setup — RS-232/422/485 Einstellungen

Dieses Setup erlaubt es steuerbare Kameras und die Steuermethode zu konfigurieren. Beachten Sie hierzu das Handbuch der Kamera um herauszufinden welchen RS Modus, und welches Protokoll die Kamera verwendet.



Die Bedienung erfolgt über folgende Tasten:

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.
- +/-
  Ändert die gewünschten Optionen
- **MODE**
  Ruft die Optionalen RS-232 Einstellungen auf.
- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Nachfolgend eine Beschreibung der Einstellungen.

- **Device Type**
  Wählen Sie zwischen PTZ oder N/A. Beachten Sie Sie können eine PTZ-Kamera entweder über RS-485 oder über RS-232 jedoch nicht über beide Schnittstellen steuern.
- **Model**
  Wählen Sie das Protokoll der steuerbaren Kamera aus. Zur Auswahl stehen Pelco-D oder Samsung SCC-641P.Drücken Sie +/- um eine Auswahl zu treffen.
- **Baud Rate**
  Verwenden Sie +/- um die Schnitstellengeschwindigkeit einzustellen.
- **Data Bit**
  Bietet die Möglichkeit die Anzahl der Datenbits zu setzten.
- **Stop Bit**
  Bietet die Möglichkeit die Anzahl der Stopbits zu setzten.
- **Parity**
  Setzt die Parität auf Odd (Ungerade), Even (Gerade) oder None (keine).
- **DVR/Camera ID**
  Hier wird die ID dieses Rekorder eingestellt. Vergewissern Sie sich das Sie keine Kamera mit derselben ID angeschlossen haben. Ansonsten ändern Sie die ID des Systems.

5.10 Network Setup — Netzwerkeinstellungen

Hier stellen Sie alle Netzwerkrelevanten Parameter ein. Sollten Sie sich bei einigen Einstellungen nicht sicher sein, kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.

- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Nachfolgend eine Liste der Einstellungen:

- **Net Type**
  Wählen Sie zwischen Static (feste IP Adresse), PPPoE (direkte Interneteinwahl) oder DHCP (Automatische IP Adresszuordnung im LAN bei vorhandenem DHCP Server).

- **IP Adress**
  Geben Sie hier ein freie IP Adresse Ihres LANs, oder eine fest zugewiesene Ihres ISPs ein.

- **Net Mask**
  Netzmaske Ihres LANs

- **Gateway**
  Tragen Sie hier die Adresse Ihres Gateways bzw. Routers ein

- **DNS**
  Adresse des DNS Servers

- **Username**
  Benutzername bei Verwendung von PPPoE

- **Password**
  Passwort des PPPoE Benutzernames

- **DDNS Type**
  Hier können Sie einen DDNS Anbieter auswählen. Diese Option steht nur zur Verfügung wenn Sie PPPoE verwenden.

- **URL**
  Tragen Sie hier die URL des Systems ein, wenn PPPoE verwendet wird.
- **DDNS Username**
  Benutzername für den DDNS Dienst
- **DDNS Password**
  Passwort für den Benutzer des DDNS Dienstes
- **E-Mail**
  Drücken Sie **Enter** um die E-Mail Einstellungen zu öffnen. Diese finden Sie detailliert auf Seite 40
- **Adv.**
  Drücken Sie **Enter** um die Erweiterten Netzwerkeinstellungen zu öffnen. Diese finden Sie detailliert auf Seite 41

5.10.1 E-mail Setup — E-Mail Einstellungen

Legen Sie hier die E-Mail Adressen fest an welche das System Meldungen versenden soll.

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.
- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **SMTP Server**
  Stellen Sie hier Ihren Postausgangserver ein.
- **Authentication**
  Falls der Ausgangsserver eine Authetifizierung benötigt können Sie diese hier aktivieren.

- **Username**
  Benutzernamen den der Server zur Authentifizierung benotigt

- **Password**
  Passwort zur Benutzerauthentifizierung.

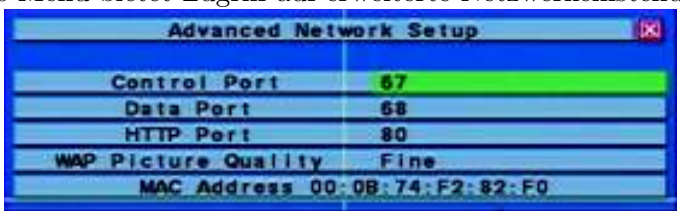
- **Mail From**
  Absenderadresse

- **Mail To #1-5**
  Hier legen Sie bis zu 5 Empfängeradressen fest.

- **Attachment**
  Wählen Sie ob ein Bild als Anhang angefügt werden soll. Zur Auswahl stehen N/A = kein Bild, Original Picture = Bild in Originalgröße und QCIF picture = verkleinertes Bild.

5.10.2 Advanced Network Setup — Erweiterte Netzwerkeinstellungen

Dieses Menü bietet Zugriff auf erweiterte Netzwerkeinstellungen.



-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.

- **ESC**
  Rückkehr zum vorherigen Menü. Sollten Änderungen vorgenommen worden sein, erscheint eine Dialogbox, drücken Sie **ENTER** zum speichern oder erneut **ESC** um zurückzukehren und nicht zu speichern.

Folgende Optionen können geändert werden:

- **Control Port**
  Erlaubt die Änderung des Steuerports für den Fernzugriff. Werkseitig ist dieser Port auf 67 gesetzt. Über die Texteingabe kann der Wert geändert werden.

- **Data Port**
  Erlaubt die Änderung des Datenports für den Fernzugriff. Werkseitig ist dieser Port auf 68 gesetzt. Über die Texteingabe kann der Wert geändert werden.

- **HTTP Port**
  Zur änderung des Webports. Werkseitige Einstellung 80.

- **WAP Picture quality**
  Hier ändern Sie die Bildqualität bei Zugriff über WAP.

Beachten Sie, sollten die Ports für die Steuerung und der Daten während eine Fernzugriffs nicht erreichbar sein werden diese Automatisch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (67 bzw. 68).

6 PTZ Steuerung

Der Digitalrekorder unterstützt eine Vielzahl von PTZ Protokollen u.a. Pelco D, Samsung, SCC-641P usw. die zur Steuerung von Kameras notwendig sind. Schließen Sie die RS-485 Leitung der Kamera an das Anschlußterminal der Geräterückseite an, vergeben Sie jeder Kamera eine eindeutige ID und Konfigurieren Sie das System wie in Kapitel 5.9 auf Seite 37 beschrieben.
Konfigurierte PTZ-Kameras werden in der Mehrfachdarstellung mit einem "*" im Kameranamen dargestellt.Drücken Sie anschließend die **PTZ** Taste, beginnt das "*" Symbol zu blinken, und zeigt an das sich diese Kamera im PTZ-Modus befindet und gesteuert werden kann.
Generelle Bedienung:

- **PTZ**
  Drücken Sie die Taste um den Steuermodus ein- oder auszuschalten. Das "*"Symbol von der Kamerabeschriftung beginnt daraufhin zu blinken oder stoppt, wenn die Steuerung deaktiviert ist.
-
  Bewegen der Kamera Auf bzw. Ab.
-
  Bewegen der Kamera nach Links bzw. Rechts.
- **ZOOM+/-**
  Drücken Sie dese tasten um hinen- bzw. herauszuzoomen.
- **GOTO**
  Durch drücken dieser Taste können Sie die Kamera an eine gewünschte Presetposition fahren.Die eingabe erfolgt über die Nummerntasten.Es können Positionen zwischen 0 und 99 ausgewählt werden.
- **NeXT**
  Drücken Sie diese Taste um die nachfolgend erklärten Funktionen aufzurufen

Aktive Funktion	Steuerung	Beschreibung
Fokus	+/- **Enter**	Fokus nah/fern Auto Fokus
Iris	+/-	Iris öffnen / schließen
Auto Pan	+/- **Enter** * #	ändern der Geschwindigkeit Auto Pan starten / stoppen setzen der Startposition setzen der Endposition
SEQ (5 Sek.)	+/- **Enter**	ändern der Verweildauer starten/ stoppen des Tourmodus
Preset	+/- **Enter**	änder der Presetposition Setzen der Presetposition
Pan Speed	+/-	änder der Schwenkgeschwindigkeit

7 Suche und Auslagerung

Der Digitalrekorder bietet Ihnen 3 Möglichkeiten der Suche an.

1. Search by Time — Zeitsuche
2. Search by Event — Ereignissuche
3. Search archived files — Suche nach ausgelagerten Sequenzen

Betätigen Sie hierfür die **Search** Taste in der Livebilddarstellung.

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.
- **ENTER**
  Ruft den ausgewählten Suchdialog auf
- **ESC**
  Rückkehr zur Livebilddarstellung.

7.1 Search by Time — Zeitsuche

In der Zeitsuche wird Ihnen ganz unten in der Statusleite das Datum der ersten bzw. der ältesten Aufnahme angezeigt.

Die Bedienung erfolgt über:

-
  Bewegen des Auswahlfeldes Auf bzw. Ab.
- **ESC**
  Rückkehr zur Livebilddarstellung
- **Play**
  Diese Taste starten den Suchvorgang und beginnt anschliessend die Wiedergabe.Sollte der Suchvorgang fehlschlagen, wird dies in der Statusleiste ganz unten im Dialogfenster angezeigt.Befand sich während des Suchvorgangs keine Kamera in der Wiedergabe, wird diese für alle Kameras gestartet.
- **COPY**
  Diese Taste ruft direkt den Dialog zur Auslagerung auf.Dieser Dialog wird in Kapitel 7 auf Seite **??** erkärt.

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Suchzeit - Year, Month, Date, Hour, Minute**
  Geben Sie hier das Datum und die Uhrzeit an.
- **Video/Audio - Alarm, Motion, Video Loss, Normal**
  Wählen Sie aus welche Ereignisse in die Such einbezogen werden.

7.2 Search by Event — Ereignissuche

Dieser Bildschirm zeigt Ihnen vergangene Ereignisse. Diese beinhalten Alarme, Bewegungserkennungen (Motion), Videosignalausfall (Video Loss) und Systemereignisse.

DieBedienung ist wie folgt:

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.
- +/-
  Ändert die gewünschten Optionen
- **ESC**
  Rückkehr zur Livebilddarstellung
- **MODE**
  Aktualisiert die Logliste, die dadurch neue Ereignisse anzeigt.
- **SEQ**
  Blättert die Logliste eine Seite hinauf.
- **X2**
  Blättert die Logliste eine Seite hinab.

Folgende Einstellungen können verändert werden.

- **Event Type**
  Wählen Sie hier den Ereignissen, Motion, Alarm, Video Loss und System aus. Der Ereignistyp System beinhaltet Informationen wann das System Ein- bzw. ausgeschaltet wurde, welche üblicherweise keine Aufnahme auslösen.
- **Source ID**
  Wählt die Kamera die das Ereignis auslöste, und dient als Filter.

- **Log Liste**
  Listet die Ereignisse nach den Eingestellten vorgaben.Wählen Sie ein Ereigniss aus und drücken Sie die Wiedergabe oder **Enter** Taste um dieses Wiederzugeben.Sie können auch direkt die **Copy** taste drücken um das Ereignis direkt ohne Wiedergabe auszulagern.Die Auslagerung erfolgt im Hintergrund d.h. Sie können mit dem System weiterarbeiten.

7.3 Search archived files — Suche nach ausgelagerten Sequenzen

Die Suche nach archivierten Dateien erlaubt es Ihnen bereits Ausgelagerte Dateien auf dem Digitalrekorder wiederzugeben.
Die Bedienung erfolgt über die Tasten:

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.

- **Enter**
  Bestätigen der Auswahl

- **ESC**
  Rückkehr zur Livebilddarstellung

Folgende Einstellungen können Sie vornehmen:

- **Backup Device**
  Falls Sie noch kein Gerät angeschlossen und über das "Device Backup" Menü aktiviert ahben, können Sie dies durch drücken der **Enter** Taste. hier nachholen.

- **Disk Storage**
  Haben Sie das Speichergerät aktiviert und verbunden, können Sie dieses hier auswählen.

- **Dateiliste**
  Navigieren Sie in diesem Feld durch die Unterordner Ihres Usb Sticks oder DVD, und wählen Sie die gesicherte Datei mit **Enter** aus um diese Wiederzugeben.Mit der **Mode**Taste können Sie Ordner oder Dateien löschen.

Hinweis:
Das Dateiformat der Auslagerungen ist
camNN-YYYMMDD-hhmmss.h264, wobei NN der Kameranumer,
YYYYMMDD dem Datum und hhmmss der Uhrzeit entspricht.

7.4 Auslagerung

Drücken Sie in der Wiedergabe die Taste **Copy**, anschließend öffnet sich der Backupdialog.

Die Bedienung erfolgt über die Tasten:

-
  Zum Auswählen der gewünschten Optionen.
- +/-
  Ändert die ausgewählten Optionen
- **ESC**
  Beendet den Backupdialog und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück
- **COPY**
  Startet den Kopiervorgang. Dieser wird im Hintergrund weiter ausgeführt, was durch die Darstellung des Auslagerungsymboles im unteren Bildschirmbereich angezeigt wird.
- **STOP**
  Stoppt den Kopiervorgang, und das Auslagerungssymbol verschwindet

Folgende Einstellungen können verändert werden.

- **Backup Device**
  Falls Sie noch kein Gerät angeschlossen und über das "Device Backup" Menü aktiviert ahben, können Sie dies durch drücken der **Enter** Taste. hier nachholen.
- **Disk Storage**
  Haben Sie das Speichergerät aktiviert und verbunden, können Sie dieses hier auswählen.

- **Backup Speed**
  .Kopiergeschwindigkeit.
- **Directory**
  Geben Sie einen Verzeichnisnamen an der auf dem Speichergerät erstellt wird.
- **Camera**
  Wählen Sie die auszulagernden Kameras aus
- **End Time - Year, Month, Date, Hour, Minute**
  Geben Sie hier das Datum und die Uhrzeit an, wann der Kopiervorgang zu Ende sein soll.

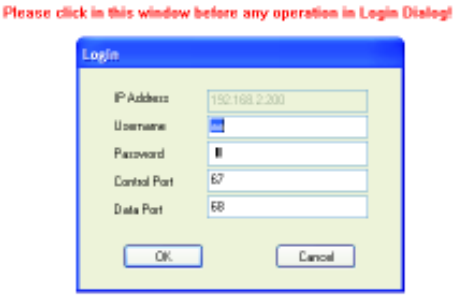
Ausgenommen der Wiedergabe können Sie während des Kopiervorgang alle anderen Operationen am Gerät ausführen.

8 Fernzugriff

Der Fernzugriff auf den Digitalrekorder kann von einem PC aus über den Webbrowser erfolgen. Bevor Sie auf den Digitalrekorder zugreifen können stellen Sie folgendes sicher:

1. Den Digitalrekorder Ordnugsgemäß an das LAN angeschlossen und eingerichtet haben. Sehen Sie hierzu auf Seite 38 im Kapitel 5.10 nach.
2. Die letze Version von DirectX auf dem PC installiert haben.
3. Die URL des Digitalrekorders im Webbrowser zu den Vertrauenswürdigen Seiten hinzugefügt wurde.Beachten Sie beim Internet Explorer 7, die Sicherheitseinstellungen auf niedrig zu stellen, da es sonst zu Problemen bei der Installation des ActiveX Plugins kommen kann.
4. Das die Ausführung und Installation von ActiveX Steuerelementen nicht blockiert sind
5. Das Sie freien Zugriff auf die Ports 67 und 68 besitzen, und diese nicht durch eine Firewall blockiert wurde.
6. Das Sie mind. eine Bildschirmauflösung von 1024x786 bei einer Farbtiefe von 32 Bit eingestellt haben.

Wenn die oben beschriebenen Anforderungen erfüllt sind, geben Sie die Adresse des Rekorders in den Webbrowser ein.Das Plugin wird heruntergeladen und ein Installationsdialog öffnet sich.Bestätigen Sie diesen und führen Sie die Installation durch. Nach der Installation öffnet sich ein Dialog in welchem Sie Ihre Logindaten eingeben müssen.



Nach der Eingabe erschein das hauptfenster in Ihrem Browser.

Die Bilder der angeschlossenen Kameras können in verschiedenen Mehrfachteilungen dargestellt werden u.a. 1-fach und 4-fach. Die Bildqualität dieser Darstellung ist abhängig von der eingestellten Auflösung. Die Bildrate ist abhängig von der Netzwerkbandbreite sowie der Einstellung "Pre-Record IPS (siehe Kapitel 5.2 auf Seite22). Am rechten und unteren Bildschirmrand befinden sich Buttons zur Steuerung des Rekorder sowie Darstellungsoptionen.
Die Funktionen sind wie folgt:

Klicken Sie hier um die Bildteilung einzustellen. Zur Auswahl stehen 1-fach, 4-fach, 9-fach und 16-fach Teilung.

Klicken Sie hier um den Sequenzmodus zu starten oder zu stoppen.

Klicken Sie hier um zwischen der Livebilddarstellung und dem Wiedergabemodus zu wechseln.

Klicken Sie hier um alle Videobilder einzufrieren oder diese wieder aufzuheben.
Schaltet den Audioausgang (vom Rekorder zum PC) stumm bzw. hebt diese auf.

Schaltet den Audioeingang der ausgewählten Kamera stumm.

Wiedergabepanel.Dieses beinhaltet den schnellen Rücklauf, Vorlauf, Einzelbildvorsprung, Wiedergabe, Pause, Stop und Kopieren (von rechts nach Links). Über die Kopierfunktion können Sequenzen der Wiedergabe sowie des Livebildes gespeichert werden. Selectieren Sie die Kameras die Archiviert werden sollen und klicken Sie anschließend den OK oder Apply Button.

PTZ Steuerpanel. Ist eine steuerbare Kamera ausgewählt, kann diese hierüber gesteuert werden.

Kamerastatusleiste. Ein rotes Symbol zeigt eine Bewegung an.

Alarmeingänge. Ein Rotes Symbol zeigt einen Alarm an

Alarmausgang. Rot zeigt einen geschalteten Alarmausgang an. Administratoren können durch anklicken die Ausgänge manuell zu schalten.

Dieser Button ruft die Zeitsuche (Search by Time) auf.Geben Sie das Datum, die zu suchende Uhrzeit und Ereignistyp (Alarm,MotionVideo Loss und Normal) an. Klicken Sie anschließend auf Search. Anschließend wählen Sie Playback um die Wiedergabe zu starten. Beachten Sie das sich Kameras bereits im Playbackmodus befinden müssen um eine erfolgreiche durchzuführen.

Hier haben Sie die möglichkeit die Ereignissuche (Search by Event) aufzurufen.Nach anklicken erscheint die Ereignisliste, wählen Sie die gewünschten Ereignisse und Kameras (Source ID) aus und klicken Sie auf Refresh, Auf oder Ab um die Liste zu aktualisieren.Wählen Sie anschließend das angezeigte Ereignis aus der Liste aus, klicken Sie auf Search und abschließend auf Playback um die Wiedergabe zu starten.

Wählen Sie diesen Button um PTZ Steuerpanel anzuzeigen bzw. zu verstecken.

Dieses Icon ruft die Einstellungen auf. Folgende Eingaben stehen zur Verfügung:

- **Device name**
  Hier können Sie einen Namen für den Digitalrekorder vergeben
- **Address**
  IP Adresse oder URL der Digitalrekorders
- **Control Port**
  Steuerreport des Rekorders. Werkseitig 67
- **Data Port**
  Datenport des Digitalrekorders. Werkseitig 68
- **Username**
  Benutzername eine angelegten Benutzers
- **Password**
  Passwort des Benutzers
- **Auto Connection**
  Ermöglich die automatische Verbindung zum Rekorder.

Die Weiteren Einstellungen sind ähnlich wie in Kapitel 5.

Hier kann ein Softwareupdate des Digitalrekorder durchgeführt werden.

8.1 Systemvorausetzungen

Es wird empfohlen einen PC mit folgenden Mindestanforderungen zu verwenden.

- **PC**
  IBM PC oder AT Kompatibel
- **CPU**
  Intel Pentium 4, 1,4GHz oder höher
- **Betriebssystem**
  Microsoft Windows XP oder Windows 2000 mit SP4
- **Auflösung**
  1024 x 768 oder mehr
- **Arbeitsspeicher**
  512 MB
- **Netzwerk**
  10/100 Base T
- **Webbrowser**
  Microsoft Internet Explorer 6.0 oder hoher
- **DirectX**
  Microsoft DirectX 9.0 oder höher

9 AVI Konvertierung

Über die mitgelieferte Software haben Sie die möglichkeit die ausgelagerten Sequenzen (h264 Dateien) in avi Dateien zu konvertieren. Mit einem installierten DivX Codec auf Ihrem PC, können Sie diese Dateien dann mit dem Windown Media Player wiedergeben.
Starten Sie das Setup des HEMPlayers das Sie auf der beigelegten CD-Rom finden. Anschliessend führen Sie die Anwendung **M4V/H.264 to AVI Conversion Utility** aus und laden die .h264 Datei in das **Select source file** Feld. Wählen Sie den Zielordner und klicken Sie zum Abschluß auf OK.